

## HÜPEDEN & MERZYN, VERLAG, BERLIN W. 35.

**Z** In einigen Tagen erscheint ein hochinteressantes

Memoirenwerk

# PIERRE DE NOLHAC

Director des Schlosses in Versailles

Ludwig XV. und die

## Marquise von Pompadour

Mit künstlerischem Umschlag von Laskoff-Paris.

Brosch. M 6.50 ord., M 4.85 no., M 4 35 bar.

Eleg. geb. M 8.— ord., M 5.35 bar.

2 Probeexemplare bis 16. Juni bar mit 40%.

Gerade dieser Band des geistreichen Autors, der das Leben der berühmtesten Maitresse Ludwigs XV., der **Frau von Pompadour**, so meisterhaft und charakteristisch darstellt, wird einen grossen und noch stetig wachsenden Kreis von Verehrern finden. Zum ersten Male findet man hier die **wissenschaftlichen Grundsätze** der geschichtlichen Quellenforschung auf die intimen Vorgänge bei Hofe angewandt, über die uns in den Briefen und Memoiren jener Zeit meist nur je nach Parteistellung und dem Lästertalent der Darsteller gefälschte Berichte geboten werden.

P. de Nolhac, dem in seiner Eigenschaft als Direktor des Schlosses und Museums zu Versailles für seine Arbeit die ganzen Archive zur Verfügung standen, stützt seine glänzende Darstellung zum grössten Teil auf ganz neue, bisher noch nie veröffentlichte Quellen.

Als Schriftsteller ist er ein Künstler, seine Sprache ist fesselnd und anziehend, und so gewährt uns die Lektüre dieses Werkes einen weit höheren Genuss als ein Roman.

**Besonders wichtig für die Reisezeit.**

H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig.

**Z** In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Der letzte Kazike.

Eine Erzählung aus der Zeit des Kolumbus.

Von **Franz Sundstral.**

Broschiert in dreifarbigem Umschlag 3 M ord.

Höchst auffällig fürs Schaufenster.

Elegant gebunden mit dreifarbigem Prägung 3 M 80 ♂ ord.

**Ein gediegenes, neuartiges Geschenkwerk!** In packender, dramatischer Form lässt der Verfasser die grosse Zeit der Entdeckung Amerikas vor uns aufleben. Im Rahmen der mannigfaltigen Episoden, die jener Epoche ein so eigenartiges Gepräge gaben, erscheint die erhabene Gestalt des Helden dieser Erzählung, des letzten edlen Sprösslings aus einem glorreichen Kazikengeschlecht, der dazu berufen war, im moralischen und physischen Ringen mit den Eroberern den freien Geist und die menschlichen Rechte seiner unglücklichen Rasse zu retten. Fesselnde historische Bilder wechseln ab mit spannenden novellistischen Skizzen und verleihen der Handlung ein wachsendes Interesse. Das Buch bildet nicht nur eine wertvolle Gabe für die reife **männliche und weibliche** Jugend, der es gewidmet ist, sondern gewährt auch jedem Erwachsenen eine anregende und belehrende Unterhaltung.

\* Bezugsbedingungen: \*

In Rechnung mit 30% Rabatt

Bar mit 40% Rabatt

Frei-Exemplare 11/10.

Bestellzettel anbei.

**Z** Soeben gelangt zur Ausgabe:

## Freiarmübungen und Gedächtniszeichen.

Ein Wegweiser

für den Zeichenunterricht in den Elementarschulen

von

**Theodor Grimme,**

Zeichenlehrer in Berndorf, N.-Ö.

8<sup>o</sup>, 21 Seiten m. zahlreichen Figuren.

50 ♂ ord., in Rechnung mit 25% bar  
30% Rabatt u. 11/10.

Diese kleine Schrift eines Praktikers will auf Grund der Erfahrungen des Autors als Beitrag zur »Reform des Zeichenunterrichtes« aufgenommen werden und wird als solcher in Fachkreisen gewiss zahlreiche Interessenten finden.

Wir liefern bereitwillig **à condition**, jedoch **nur auf Verlangen**.

Hochachtungsvoll

Wien, 10. Juni 1905.

**R. v. Waldheim.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

**J. Schnell'sche Buchh.** in Warendorf:  
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. 17 Bde.  
Tadellos erhalten. M 60.—